



Chronologie

FR/IT

Bisherige Revisionen der schweizerischen Altersvorsorge

Im Rahmen von:

Reform der Altersvorsorge

Datum: 17.10.2018
Stand:
Fachgebiet(e): AHV, BVG

Die Geschichte der schweizerischen Altersvorsorge ist von zahlreichen Revisionen und Reformversuchen geprägt. Seit ihrer Einführung im Jahr 1948 hat die AHV zehn Revisionen und Teilrevisionen durchlaufen, wobei die letzte Revision auf das Jahr 1997 zurückgeht. Auch die 1985 eingeführte 2. Säule wurde mehrmals direkt (BVG) oder indirekt (andere Gesetze) angepasst. In jüngster Vergangenheit mussten die Reformprojekte Altersvorsorge vor allem Niederlagen einstecken.

Nachfolgend eine Übersicht über die Anpassungen von AHV und beruflicher Vorsorge:

1948	Einführung der AHV Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)
1951	1. AHV-Revision Erhöhung der Einkommensgrenze für Übergangsrenten
1954	2. AHV-Revision Rentenerhöhung; Verbesserung der Hinterlassenenrenten; Befreiung der über 65-jährigen Erwerbstätigen von der Beitragspflicht
1956	3. AHV-Revision Aufhebung der Einkommensgrenzen und der örtlichen Abstufung bei den Übergangsrenten
1957	4. AHV-Revision Erhöhung der ordentlichen Renten; Herabsetzung des Frauenrentenalters von 65 auf 63 Jahre; Anpassung der Beitragsskala für Selbstständigerwerbende
1960	AHV-Anpassungsrevision Umgestaltung des Teilrentensystems; Koordination mit der IV
1961	5. AHV-Revision Rentenerhöhung; Wegfall der Rentenkürzung für Ausländer/innen
1964	6. AHV-Revision Rentenerhöhung; Herabsetzung des Frauenrentenalters von 63 auf 62 Jahre; Einführung der Zusatzrente für die Ehefrau und der Kinderrenten; Erhöhung des Beitrags der öffentlichen Hand

1969	<p>7. AHV-Revision Rentenerhöhung; Rentenaufschub wird ermöglicht; Beitragssatzerhöhung</p>
1972	<p>Drei-Säulen-System Verankerung des Drei-Säulen-Konzepts (AHV, berufliche Vorsorge und private Vorsorge) in der Bundesverfassung</p>
1973–1975	<p>8. AHV-Revision Rentenerhöhung zur existenzsichernden Leistung (zusammen mit EL); Beitragssatzerhöhung, Senkung des Bundesbeitrags</p>
1979–1980	<p>9. AHV-Revision Einführung des Mischindex bei der Rentenberechnung; Erhöhung des Bundesbeitrags und der Beiträge der Selbstständigerwerbenden; Wiedereinführung der Beitragspflicht für über 65-jährige Erwerbstätige; Rentenerhöhung</p>
1985	<p>Einführung der beruflichen Vorsorge Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).</p>
1995	<p>Einführung der Freizügigkeit Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG).</p>
1995	<p>Wohneigentumsförderung Inkrafttreten der Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEFV)</p>
1997	<p>10. AHV-Revision Einführung der Einzelrente; Einkommenssplitting; Erziehungs- und Betreuungsgutschriften; Möglichkeit des Rentenvorbezugs; schrittweise Erhöhung des Rentenalters der Frauen von 62 auf 64 Jahre; Witwerrente</p>
2000	<p>Scheidungsrecht Inkrafttreten der Revision des Zivilgesetzbuches und des FZG, die im Scheidungsfall die Teilung der 2. Säule vorsieht</p>
2004–2006	<p>1. BVG-Revision Transparenz; paritätische Verwaltung; Senkung der Eintrittsschwelle; Senkung des Koordinationsabzugs; Senkung des Umwandlungssatzes; regelmässige Überprüfung und Anpassung des Mindestzinssatzes; Witwerrente; Anpassung der Einkaufsmöglichkeiten</p>
2008	<p>Änderung des AHVG Ablösung der alten AHV-Nummer durch eine 13-stellige Versichertennummer, die als Sozialversicherungsnummer dient; Gewährleistung des Datenschutzes</p>
2011–2012	<p>Strukturreform des BVG Errichtung der eidgenössische Oberaufsichtskommission für die berufliche Vorsorge und Verbesserung von Aufsicht, Governance und Transparenz; Massnahmen für ältere Arbeitnehmende</p>
2012	<p>Teilrevision der AHV Massnahmen zur Verbesserung der Durchführung</p>
2017	<p>Revision des Scheidungsrechts Inkrafttreten des revidierten Vorsorgeausgleichs in der 2. Säule bei Scheidung: gerechtere Aufteilung zwischen den Ex-Eheleuten, vor allem wenn eine Rente entrichtet wird.</p>

In den vergangenen 15 Jahren sind mehrere Revisionsversuche sowohl in der 1. als auch der 2. Säule gescheitert:

- 2004** **11. AHV-Revision**
Anhebung des Rentenalters der Frauen auf 65 Jahre; Einschränkungen bei den Witwenrenten. Das Stimmvolk lehnte die Revision im Mai 2004 mit 67,9 % der Stimmen ab. In derselben Abstimmung wurde auch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer zugunsten der AHV und der IV verworfen.
- 2010** **Änderung des BVG**
Die Senkung des Umwandlungssatzes im BVG wurde im März 2010 mit 72,7 % der Stimmen abgelehnt.
- 2010** **11. AHV-Revision (bis)**
Anhebung des Rentenalters der Frauen auf 65 Jahre; Flexibilisierung des Altersrücktritts. Diese Revision ist im Oktober 2010 im Parlament gescheitert
- 2017** **Altersvorsorge 2020**
Anhebung des Rentenalters der Frauen auf 65 Jahre in der AHV und in der BV; Flexibilisierung des Altersrücktritts in beiden Versicherungen; Zusatzfinanzierung für die AHV über eine Anhebung der MWSt; Senkung des Mindestumwandlungssatzes in der BV; Kompensationsmassnahmen zum Erhalt des Rentenniveaus).
Die Altersvorsorge 2020 war das erste Projekt, mit dem die 1. und die 2. Säule gleichzeitig und umfassend reformiert werden sollte. Das Projekt bestand aus zwei Vorlagen. Beide wurden in der Volksabstimmung vom 24. September 2017 abgelehnt, das Bundesgesetz mit 52,7% Nein-Stimmen, der Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung von der Mehrheit der Kantone (13 ½ gegen 9 ½) und 50,04% der Stimmen.

Sprachversionen dieses Dokuments:

Version française: Chronologie - Les précédentes révisions dans la prévoyance vieillesse suisse
Versione italiana: Le riforme della previdenza per la vecchiaia svizzera fino ad oggi

Weiterführende Informationen

www.bsv.admin.ch

Kontakt

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Kommunikation

+41 58 462 77 11

kommunikation@bsv.admin.ch